



Alles Walzer! Im Strauss-Jahr gilt das in Wien umso mehr



Grüne Ruhe im Zentrum Wiens – der Burggarten zwischen Palmenhaus und Hofburg

# WIEN

## Auf Johann Strauss' Spuren im Dreivierteltakt

**Eine musikalische Entdeckungsreise durch die Stadt des Walzers – mit Konzerten, Ausstellungen, Theater, Tanz und kulinarischen Erlebnissen.**

Wien tanzt. Und 2025 tanzt die Stadt ganz besonders – im Dreivierteltakt, mit Herz und Geschichte. Denn dieses Jahr steht ganz im Zeichen von Johann Strauss, dem „Walzerkönig“, dessen Musik Wien geprägt hat wie kaum ein anderer Künstler. Unter dem Motto „King of Waltz. Queen of Music“ feiert die österreichische Hauptstadt ein ganzes Jahr lang ihr musikalisches Erbe – mit Konzerten, Ausstellungen, kulinarischen Erleb-

nissen und überraschenden Perspektiven auf den berühmten Komponisten und seine Zeit. Eine Hommage an Johann Strauss und die musikalische Seele der Stadt.

### Die Stadt als Bühne

Schon bei der Ankunft spürt man: Wien lebt Musik. Die Straßen, Plätze und Kaffeehäuser sind voller Melodien, und dieses Jahr ist diese Klangkulisse noch intensiver. Das Straussjahr verwandelt die Stadt in eine Bühne, auf der Geschichte und Gegenwart miteinander tanzen.

Ein guter Ausgangspunkt ist die Johann Strauss Wohnung im Wien Museum, wo der Komponist einst lebte und arbeitete. Hier beginnt die Reise in die Welt des Walzers –

mit Originalmöbeln, Manuskripten und persönlichen Gegenständen, die einen intimen Einblick in das Leben des Musikers geben, und bei einer Führung erfährt man so manche skurrile Anekdote, denn Strauss war ein richtiger Popstar seiner Zeit und viele Fans wollten eine Locke von seinem schwarzen Haar. Das Problem löste er ganz pragmatisch: Er kaufte sich einen großen schwarzgelockten Hund, der ihn auf seinen Konzertreisen – auch in die USA – begleitete.

### Musik trifft Kulinarik

Ein Highlight des Straussjahres ist das neu eröffnete House of Strauss. Es vereint Museum, Konzertsaal und Restaurant unter einem Dach und bietet ein multisensori-

ches Erlebnis. Die interaktive Ausstellung zeigt Strauss als Komponist, Dirigent, Unternehmer und Weltstar. Besucher können selbst dirigieren, Musikstücke analysieren oder sich von historischen Dokumenten inspirieren lassen.

Besonders empfehlenswert: Ein Abendessen mit anschließendem Besuch eines klassischen Konzerts im selben Haus. Die Kombination aus kulinarischem Genuss und musikalischer Eleganz ist einfach typisch wienersich.

An der Ausstellung mitgewirkt hat auch Eduard Strauss, lebender Nachkomme der Strauss-Dynastie in Wien. Er setzt sich unermüdlich dafür ein, das Werk Johann Strauss richtig zu interpretieren. Das Erbe der Strauss-Familie soll nicht nur museal bewahrt, sondern auch lebendig weitergegeben werden.

„Der Donauwalzer zum Beispiel, wird bis heute falsch gespielt. Man muss das Werk im historischen Kontext betrachten – vor allem seinen Kompositionsanlass“, sagt Eduard Strauss. „Die Donau war damals wie heute nicht blau. Schon der Titel ist also sarkastisch. Das ganze Werk ist ein Kabarett und wird immer viel zu tragend gespielt. Es muss witzig und leicht sein.“

Gleiches gilt für den Radetzky-Marsch, der immer zu martialisch interpretiert wurde. „Man muss Strauss insgesamt viel zarter spielen“, sagt Eduard Strauss. „Auch der Stammbaum der Familie Strauss wurde gefälscht“, erzählt er. „Da auch Juden in der Familie waren, wurden diese Einträge kurzerhand von den Nationalsozialisten entfernt, da Hitler großer Strauss Bewunderer war.“ Mehr dazu beim Wiener Institut für Strauss Forschung [www.johann-strauss.at/](http://www.johann-strauss.at/)

## Die Fledermaus in der Volksoper

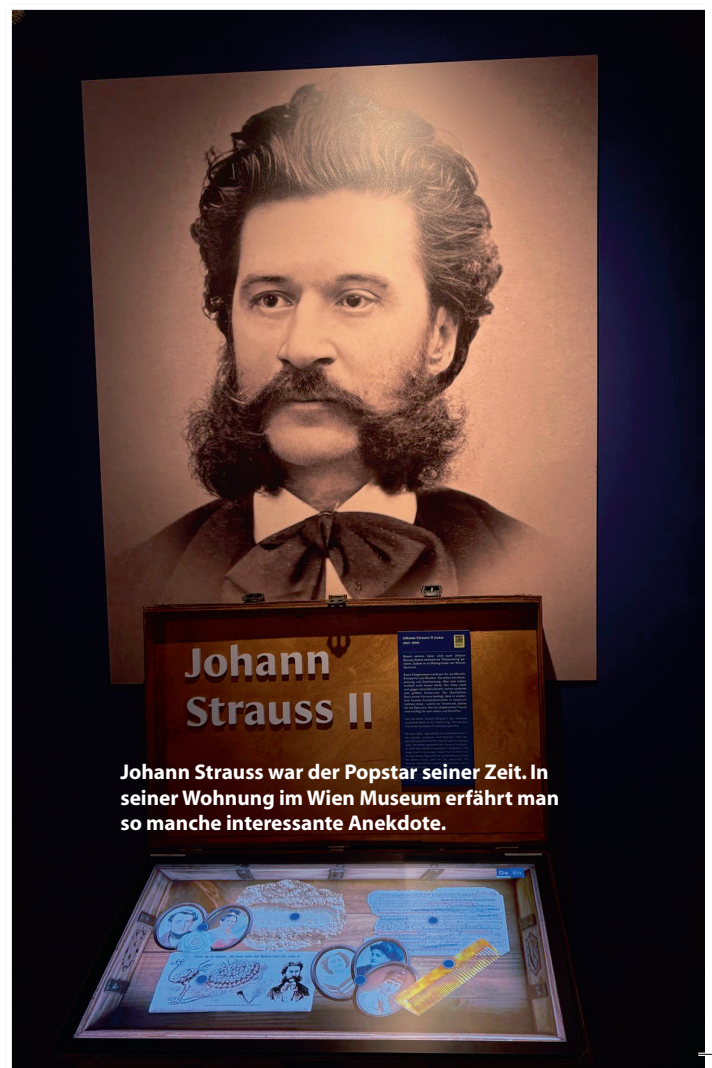
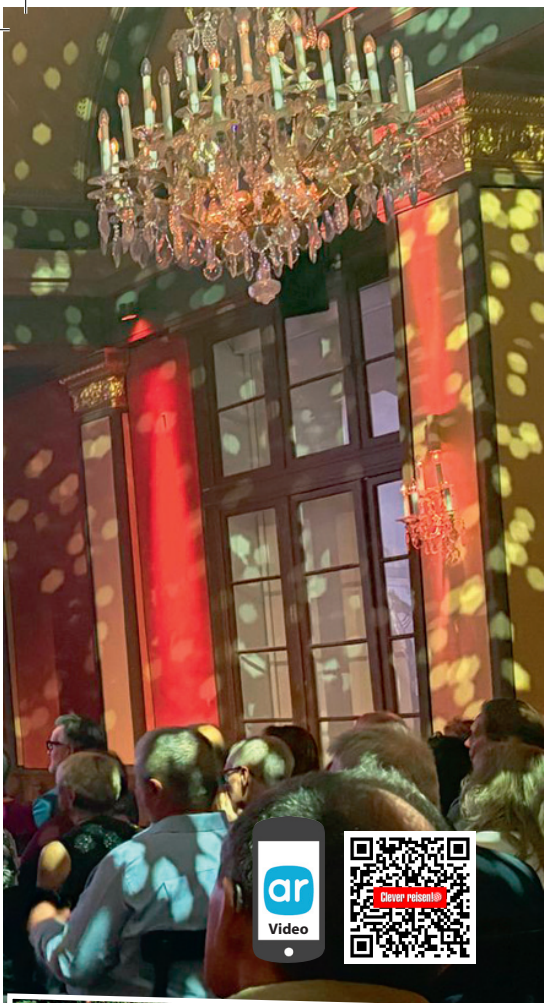
Wer Strauss erleben möchte, wie er ursprünglich gedacht war, besucht eine Aufführung von „Die Fledermaus“ in der Volksoper Wien. Die Operette gilt als Meisterwerk des Genres und wird 2025 in einer besonders festlichen Inszenierung gezeigt – mit historischen Kostümen, einem Live-Orchester und einem Ensemble, das den Esprit der Wiener Gesellschaft des 19. Jahrhunderts lebendig werden lässt.

## Das Lied vom Rand der Welt – Der Zigeunerbaron

Ein weiteres Highlight ist die Aufführung von „Der Zigeunerbaron“, einer Operette, die Strauss' musikalische Vielseitigkeit zeigt. Die Produktion „Das Lied vom Rand der Welt“ interpretiert das Werk neu – mit Fokus auf die Themen Heimat, Identität und kulturelle Vielfalt. Die Musik bleibt klassisch, die Inszenierung ist modern – ein spannender Brückenschlag zwischen den Epochen.

## Ausstellung im Theaternuseum

Das Theaternuseum Wien widmet dem Walzerkönig eine große Sonderausstellung: „Johann Strauss – Die Ausstellung“. Hier werden nicht nur Noten und Instrumente gezeigt, sondern auch Bühnenbilder, Kostüme und historische Dokumente, die



Johann Strauss war der Popstar seiner Zeit. In seiner Wohnung im Wien Museum erfährt man so manche interessante Anekdote.



Das neu eröffnete House of Strauss vereint Museum, Konzertsaal und Restaurant unter einem Dach



Eduard Strauss (im Bild) hat am „House of Strauss“ aktiv mitgewirkt.



Die Volksoper Wien zeigt 2025 eine besondere Inszenierung der „Fledermaus“.



Der Donauwalzer ist eines der bekanntesten Stücke von Johann Strauss.

die Wirkung von Strauss auf die Theaterwelt beleuchten. Interaktive Stationen laden zum Mitmachen ein – vom Dirigieren bis zum Walzertanzen.

### Walzer tanzen lernen

Wer den Walzer nicht nur hören, sondern auch tanzen möchte, besucht die berühmte Tanzschule Elmayer. Hier lernen Einsteiger und Fortgeschrittene den klassischen Wiener Walzer – mit Eleganz, Haltung und einem Augenzwinkern. Die Kurse sind auch für Touristen geöffnet und bieten eine charmante Einführung in die Tanzkultur der Stadt. Ein Walzerkurs in Wien ist mehr als Unterricht – es ist ein Stück gelebte Geschichte.

### Kulinarische Walzerpausen

Zwischen den Programmpunkten lohnt sich ein Besuch in einem der traditionellen Wiener Kaffeehäuser – etwa im Café Schemenhauer, wo man bei Melange und Sachertorte die Musik Revue passieren lassen kann. Oder im Restaurant Rote Bar im Hotel Sacher, wo Strauss' Musik oft live gespielt wird und die Atmosphäre an die Ballnächte der Kaiserzeit erinnert.

### Trzesniewski – Die „unausprechlich guten Brötchen“

Seit 1902 steht Trzesniewski für herzhaft, kunstvoll belegte Brötchen mit legendären Aufstrichen – von Speck mit Ei bis Matjes mit Zwiebel. Das Unternehmen wurde vom Krakauer Francizek Trzesniewski gegründet und ist heute ein fixer Bestandteil der Wiener Snackkultur. Die Brötchen sind klein, aber geschmacksintensiv – ideal für eine genussvolle Lunch-Pause oder als Begleiter für unterwegs.

Auch der Praterwirt bietet klassische

Wiener Küche in stilvollem Ambiente – ideal für eine kulinarische Pause zwischen den kulturellen Highlights.

### Volksgarten Disco – Walzer trifft Clubkultur

Unbedingt einen Abstecher in den Volksgarten Pavillon machen – auch einer der Originalspielorte von Strauss. Heute befindet sich hier ein angesagter Club, der eine Reihe von Events unter dem Motto „Walzer trifft Clubkultur“ veranstaltet. Hier werden Strauss-Melodien von DJs neu interpretiert – als elektronische Remixe, die zum Tanzen einladen. Ein spannender Mix aus Tradition und Moderne, der zeigt, wie lebendig Strauss heute noch ist.

### Spaziergänge auf den Spuren von Strauss

Wer Strauss ganz persönlich erleben möchte, begibt sich auf einen musikalischen Stadtspaziergang. Die App „ivie“ des Wien Tourismus bietet eine spezielle Route mit Audioguide, die zu Wohnorten, Aufführungsstätten und Lieblingsplätzen des Komponisten führt. Besonders schön: Der Spaziergang durch den Stadtpark, wo das berühmte goldene Strauss-Denkmal steht – ein beliebter Fotospot.

### Wien Museum und Johann Strauss Museum

Zwei weitere Orte, die man nicht verpassen sollte, sind das Wien Museum und das Johann Strauss Museum. Beide bieten vertiefende Einblicke in das Leben und Werk des Komponisten – mit Fokus auf seine Familie, seine Reisen und seine Rolle in der Wiener Gesellschaft. Die Ausstellungen sind liebevoll kuratiert und auch für Kinder spannend gestaltet.

### Weitere Orte der Erinnerung

Neben dem House of Strauss und der Strauss-Wohnung lohnt sich auch ein Besuch im Johann Strauss Museum, das sich der Familie Strauss widmet und die musikalische Entwicklung über Generationen hinweg zeigt. Auch das Strauss-Forschungsinstitut bietet spannende Einblicke – etwa in die Arbeit von Dr. Eduard Strauss, einem Nachfahren des Komponisten.

### Grab von Johann Strauss auf dem Zentralfriedhof

Auch das Grab von Johann Strauss Sohn, dem berühmten „Walzerkönig“, lohnt es zu besuchen. Es befindet sich auf dem Wiener Zentralfriedhof – einem der größten und bedeutendsten Friedhöfe Europas. Es liegt in der Gruppe 32A, Nummer 27, nahe den Ehrengräbern anderer Musikgrößen wie Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Johannes Brahms und auch Johann Strauss Vater. Damit ist es Teil eines einzigartigen Ensembles musikalischer Geschichte.

Gestaltet wurde das Grabmal im Jahr 1902 vom Bildhauer Johannes Benk. Es zeigt ein kunstvolles Reliefportrait von Strauss mit seinem charakteristischen gewirbelten Bart. Die Gestaltung ist reich an Symbolik: Eine Fledermaus verweist auf seine berühmte Operette Die Fledermaus,

Bilder: Wien info, Antonia Kasperek



Kulinarische Walzerpausen gehören dazu - natürlich ein Muss: Das Wiener Schnitzel.

das Donauweibchen erinnert an den Walzer *An der schönen blauen Donau*, und musizierende Putten tanzen und singen zu Walzerklängen. Die Inschrift nennt auch seine dritte Ehefrau Adele Strauss (1856–1931), die ebenfalls dort beigesetzt ist.

Die ruhige Atmosphäre, die kunstvolle Gestaltung und die Nähe zu anderen musikalischen Legenden machen diesen Ort zu einem besonderen Ziel für Kulturinteressierte und Musikliebhaber. Audioguides und thematische Spaziergänge – etwa zu den Gräbern berühmter Komponisten – sind über WienTourismus und externe Anbieter verfügbar.

### Nachhaltig reisen – mit der Vienna City Card

Für alle, die das Straussjahr entspannt und umweltfreundlich erleben möchten, empfiehlt sich die Vienna City Card. Sie bietet freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, Ermäßigungen bei vielen Programmpunkten und Zugang zu exklusiven Angeboten. Die Karte ist online oder vor Ort erhältlich.

<https://www.viennacitycard.at/>

### Wien tanzt – und lädt ein

Das Straussjahr 2025 ist mehr als ein Jubiläum. Es ist eine Einladung, Wien neu zu entdecken – im Rhythmus des Walzers, mit offenen Ohren und Herzen. Die Stadt zeigt sich von ihrer musikalischsten Seite und verbindet Geschichte mit Gegenwart, Klassik mit Innovation, Genuss mit Kultur. Wer sich auf diese Reise einlässt, erlebt Wien in seiner schönsten Form: tanzend, klingend, lebendig – besonders romantisch im Herbst.

Text: Antonia Kasparek

#### Kommende Strauss-Events

##### 200. Geburtstag Johann Strauss II.

(25.10.2025): Geburtstagsstunde im Wiener Rathaus, Wiener Philharmoniker im Musikverein, Operettenpremiere „Eine Nacht in Venedig“ an der Volksoper Wien  
Die Fledermaus. Operette von Johann Strauss im MusikTheater an der Wien (4., 6., 8., 11., 13., 15., 18., 20., 22., 24.10.2025)

FLEDER.STRAUSS. Zeitgenössische Produktion von Serapions Theater und das.bernhard. ensemble. Schauspiel/Performance/Musik im Odeon (27.-29.11., 3.-6.12., 9.-12.12., 20., 27., 30., 31.12.2025)

Imperial Ball. Choreografie von Sidi Larbi Cherkaoui mit Strauss-Musik, getanzt vom Ballet du Grand Théâtre de Genève, im Museums-Quartier Wien, Halle E (3., 5., 6.12.2025)  
„By(e) Strauss. Einmal muss geschieden sein“

Abschlusskonzert im MusikTheater an der Wien (31.12.2025)

Alles Infos zum Strauss-Jahr:  
[www.johannstrauss2025.at](http://www.johannstrauss2025.at)

#### Ausblick: Wien feiert den 70. Eurovision Song Contest 2026

Wien wurde offiziell als Austragungsort des Eurovision Song Contest 2026 ausgewählt. Fans aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt sollten sich drei Termine im Kalender vormerken: Am 12. Mai und 14. Mai finden die beiden Semifinale in der Wiener Stadthalle statt, das große Finale am 16. Mai.

#### GUT ZU WISSEN: WIEN

##### Anreise

Mit dem Zug, Auto oder Flugzeug nach Wien. Tipp: Die Anreise vom Flughafen Wien ins Stadtzentrum mit dem City Airport Train (CAT) ist eine der schnellsten und komfortabelsten Möglichkeiten für Reisende. Der CAT verbindet den Flughafen Wien Schwechat nonstop mit dem zentral gelegenen Bahnhof Wien Mitte / Landstraße – und das in nur 16 Minuten. Die Züge verkehren täglich im 30-Minuten-Takt, auch an Feiertagen. Am Flughafen ist die CAT-Station direkt hinter der Gepäckausgabe erreichbar.  
Einzelfahrt: Euro14,90, Hin- und Rückfahrt: Euro 24,90, Kinder unter 15 Jahren fahren kostenlos. Verkauf: online, am CAT-Schalter im Flughafen, bei Automaten und beim CAT-Personal. [www.cityairporttrain.com/de/](http://www.cityairporttrain.com/de/)

##### HOTELTIPPS

Das *Almanac Palais Vienna* ist ein luxuriöses 5-Sterne-Boutique-Hotel im Herzen Wiens, direkt gegenüber dem Stadtpark. Es verbindet imperiale Architektur zweier historischer Palais mit modernem Design und bietet 30 Zimmer sowie 81 Suiten. DZ ab ca. 420 Euro pro Nacht, Junior Suite ab ca. 520 Euro pro Nacht. Gäste genießen ein elegantes Spa mit Innenpool, Dampfbad, Sauna, Fitnessbereich sowie das pflanzenbetonte Restaurant Donnersmarkt und den Elias Coffee Shop. Das Hotel ist ein kultureller Rückzugsort mit besonderem Fokus auf Kunst, Design und Wiener Lebensgefühl – ideal für Reisende, die Komfort, Stil und Geschichte suchen.  
[www.almanachotels.com/de/vienna](http://www.almanachotels.com/de/vienna)

Das im Frühjahr eröffnete *Radisson RED Vienna* liegt direkt am Donaukanal in der Leopoldstadt (2. Bezirk) und verbindet urbanes Design mit Kunst, Musik und Technologie. Es bietet 179 moderne Zimmer und Suiten mit individuellem Stil, die Rooftop-Bar REDROOF mit DJ-Sets, Cocktails und Blick über Wien, das Restaurant Sarà internationale Küche rund um die Uhr, ein Fitnesscenter, Haustierfreundlichkeit und den hauseigenen Roboter „Jeeves“ für Zimmerservice. DZ ab ca. 160–190 Euro pro Nacht, Superior-DZ oder Junior Suite ab ca. Euro 220–260 pro Nacht - [radissonhotels.com](http://radissonhotels.com)

Das *lyf Schönbrunn Vienna* ist ein modernes Co-Living-Hotel für junge, kreative Reisende. Es bietet 162 Apartments in verschiedenen Größen, darunter Maisonette-Zimmer mit Wohn- und Schlafbereich auf zwei Ebenen. Diverse Gemeinschaftsbereiche fördern Austausch und soziales Miteinander. Studio ab ca. 95–110 Euro pro Nacht, Apartment ab ca. 130–150 Euro pro Nacht  
<https://t1p.de/lyf-Schoenbrunn>

Das familienfreundliche *Aparthotel Somerset Schönbrunn Vienna* legt den Fokus auf generationsübergreifendes Reisen. Es bietet großzügige Apartments mit Küche und Wohnbereich – ideal für längere Aufenthalte. Ab ca. 115–135 Euro pro Nacht  
<https://t1p.de/Apt-Somerset>

Es gibt ein Ascott-Hotel an der Donau – das *Citadines Danube Vienna*. Ein modernes Aparthotel im neuen Stadtentwicklungsgebiet Vienna Twentytwo im 22. Bezirk (Donaustadt) – in unmittelbarer Nähe zur Donauinsel, dem Austria Center Vienna und den Vereinten Nationen. Perfekte Lage für Geschäftsreisende und Städtereisende. Das Hotel bietet: 223 Apartments mit Küchenzeile – ideal für Kurz- und Langzeitaufenthalte. Fitnessbereich, Frühstücks lounge und eine Sonnenterrasse. Stilvolle Einrichtung mit Fokus auf Komfort und Funktionalität. Ab ca. 120–140 Euro pro Nacht

##### Weitere Infos:

[www.wien.info/de/aktuell/johann-strauss](http://www.wien.info/de/aktuell/johann-strauss)

##### Weiterführende Links

Tanzschule Elmayer – die beliebteste Tanzschule in Wien, [www.elmayer.at](http://www.elmayer.at)  
Volksoper Wien, [www.volksoper.at](http://www.volksoper.at)  
Johann Strauss Wohnung – Wien Museum [www.wienmuseum.at/de/standorte/johann-strauss-wohnung](http://www.wienmuseum.at/de/standorte/johann-strauss-wohnung)  
House of Strauss Wien, [www.houseofstrauss.at](http://www.houseofstrauss.at)  
WISF – Wiener Internationale Strauss Gesellschaft, [www.wisf.at](http://www.wisf.at)  
Theatermuseum: Johann Strauss – Die Ausstellung, [www.theatermuseum.at/ausstellungen/johann-strauss](http://www.theatermuseum.at/ausstellungen/johann-strauss)

Das Lied vom Rand der Welt oder Der „Zigeunerbaron“: [www.johannstrauss2025.at/de/das-lied-vom-rand-der-welt-oder-der-zigeunerbaron](http://www.johannstrauss2025.at/de/das-lied-vom-rand-der-welt-oder-der-zigeunerbaron)

##### Gastronomie:

Café Schopenhauer, [www.cafeschopenhauer.at](http://www.cafeschopenhauer.at)  
Trzesniewski: [www.trzesniewski.at](http://www.trzesniewski.at)  
Praterwirt: [www.praterwirt.wien](http://www.praterwirt.wien)  
House of Strauss – Restaurant, [www.houseofstrauss.at/restaurant](http://www.houseofstrauss.at/restaurant)  
Rote Bar im Hotel Sacher: [www.sacher.com](http://www.sacher.com)  
Volksgarten Clubdisco: [wien.info](http://wien.info)